

P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr/Endingen, 15. Januar 2019

Schienenersatzverkehr auf der Breisacher Bahn beginnt am 1. Februar 2019

**Zwischen Breisach und Freiburg Hauptbahnhof heißt es bis
Ende November 2019 „Bus statt Bahn“ / Zugverkehr zwischen
Breisach und Riegel-Malterdingen wird wieder aufgenommen**

Auf der Breisacher Bahn kommt es von Freitag, 1. Februar 2019, bis voraussichtlich einschließlich 30. November 2019 zwischen Breisach und Freiburg Hauptbahnhof in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr (SEV). Die entfallenden Züge der SWEG werden durch Busse ersetzt, die in drei Linien (A, B, C) fahren. Zentraler Verknüpfungspunkt ist Bötzingen, wo alle drei SEV-Buslinien halten und ein Anschluss an die Kaiserstuhlbahn aus beziehungsweise in Richtung Endingen möglich ist.

Linie A (= Schnellbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler und Bötzingen Volksbank zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Ein Umstieg auf die in Bötzingen beginnende Linie B (= Bus mit vielen Zwischenhalten) ist möglich, die von Bötzingen über die Haltestellen Gottenheim, Hugstetten, Moosweiher, Freiburg Elsässerstraße, Freiburg Robert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB fährt. Linie C (= Eilbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler, Bötzingen Volksbank, Freiburg Bissierstraße, Freiburg Idingerstraße und Freiburg Robert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Die Linie C fährt nur tagsüber und richtet sich vor allem an Berufspendler.

Anzahl der Busse richtet sich nach dem Bedarf

Für den SEV-Busverkehr gilt ein Sonderfahrplan, der losgelöst von den bisherigen Zugzeiten der Breisgau-S-Bahn funktioniert. Beachtet werden jedoch die Anschlüsse an die Züge der Kaiserstuhlbahn in Bötzingen. Die Anzahl der eingesetzten Busse auf den Linien variiert je nach Bedarf. Die Busse fahren – je nach Linie – die Zughalte der Breisgau-S-Bahn an. Dies gilt allerdings nicht für die Freiburger Zughalte Klinikum, Neue Messe und Freiburg West – hier sind für die Busse die unabhängigen Haltestellen Robert-Koch-Straße, Elsässerstraße und Wirthstraße/Moosweiher eingerichtet. Für den Halt der Linie B in Gottenheim ist zu beachten: Die SEV-Busse in Richtung Breisach halten an der Bushaltestelle „Volksbank“ (befindet sich auf Höhe des Weinhandels „Zehn Grad“) und in Richtung Freiburg an der Bushaltestelle „Salzgasse“.

Die Busse haben deutlich längere Fahrzeiten als die Züge und sind zudem von der allgemeinen Verkehrslage auf den Straßen abhängig, was insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr zu staubedingten Verzögerungen führen wird. Es ist deshalb wichtig, dass die Fahrgäste vor Fahrtantritt ihre Reiseverbindungen prüfen. Fahrscheine sollten ebenfalls vor Fahrtantritt gekauft werden, sind jedoch auch beim Busfahrer erhältlich. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen leider nicht möglich. In den ersten Tagen des Schienenersatzverkehrs werden am Knotenpunkt Bötzingen sowie am Freiburger ZOB und in Breisach Service-Mitarbeiter der SWEG zur Verfügung stehen.

Züge zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen rollen wieder

Am Freitag, 1. Februar 2019, beginnt gleichzeitig wieder der Zugbetrieb der Linie 102 (Breisach – Achkarren – Oberrotweil – Burkheim – Jechtingen – Sasbach – Königshausen – Endingen – Riegel-Ort – Riegel-Malterdingen) auf der westlichen Kaiserstuhlbahn, die seit 6. Mai 2018 gesperrt ist. Zum Einsatz kommen die Dieseltriebfahrzeuge der SWEG. Die Aufnahme des elektrischen Bahnbetriebs ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 vorgesehen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den auf der östlichen Kaiserstuhlbahn wieder aufgenommenen Bahnbetrieb zu beachten, insbesondere im Bereich der Bahnübergänge. Eltern sollten ihre Kinder auf die vorgenannten Punkte aufmerksam machen.

Viele Informationsmöglichkeiten für die Fahrgäste

Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr zwischen Breisach und Freiburg gibt die SWEG einen SEV-Faltfahrplan heraus, der voraussichtlich vom 23. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist. Aufgrund der vielen geänderten Zug- und Busverbindungen zum 1. Februar 2019 gibt die SWEG außerdem den Taschenfahrplan „Kaiserstuhl“ neu heraus. Darin sind sämtliche aktuelle Fahrpläne abgedruckt. Die Publikation ist voraussichtlich vom 28. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Im Internet sind die SEV-Fahrpläne unter www.sweg.de, www.efa-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Umfassende und aktuelle Informationen zum Schienenersatzverkehr erhalten Sie stets auf der Webseite www.sweg.de/sev-kaiserstuhl. Auskünfte erteilt außerdem die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 0 78 21/ 9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die SWEG ist ein Unternehmen, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Fusion mit der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen zur Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG vollzogen worden. In dem fusionierten Unternehmen arbeiten rund 1200 Mitarbeiter.

Text zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Referent Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de